

Aktuelle Konzeptarbeit

Nach intensiver theoretischer Auseinandersetzung in den Jahren 2010 bis 2014 mit dem Thema jahrgangsübergreifender Unterricht, hospitierten die Lehrkräfte der Schule Rönnkamp am 4. Mai 2015 an verschiedenen Schulen, um unterschiedliche Konzepte **jahrgangsübergreifenden Lernens (JÜL)** in der Praxis zu sehen. In Arbeitsgruppen und Konferenzen wurden die Erkenntnisse zusammengetragen und ausgewertet, um sie auf die Realisierbarkeit an der Schule Rönnkamp hin zu überprüfen.

Im Schuljahr 2014/15 haben sich alle schulischen Gremien mit 2/3 Mehrheit dafür ausgesprochen, mit der Konzeptentwicklung zur Umsetzung von JÜL an der Schule Rönnkamp zu beginnen.

2015/16 gründete sich eine Arbeitsgruppe mit 9 interessierten Mitgliedern. Diese arbeitete die nächsten Schritte in Richtung JÜL am Rönnkamp aus.

Die am Rönnkamp fest verankerte Freiarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil bei der Umsetzung von JÜL. Eine Fragebogenaktion und Hospitationen der Schulleiterin zum Thema Formen der Freiarbeit an der Schule Rönnkamp wurden durchgeführt und gemeinsam ausgewertet.

Mit der Einschulung im September 2016 startete unser Projekt JÜL. **Die Klassen 3a und 1b arbeiten täglich während der Freiarbeitszeit von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr gemeinsam.** Nach kurzer Zeit hatten die Kinder und das Unterrichtsteam die geänderten Arbeitsabläufe verinnerlicht. Von Dezember 2016 bis Februar 2017 hospitierten mit einem einheitlichen Beobachtungsraster nach und nach alle Kolleginnen der Schule in den zwei Lerngruppen und besprachen ihre Eindrücke in den eigenen Klassenteams. Danach werteten alle Lehrkräfte der Schule gemeinsam auf einer Konferenz die ersten Monate aus. Dieser Schritt diente dazu, die Veränderung des Unterrichts zu beurteilen und weitere Schritte zu planen. Die Eltern der Kinder waren eingeladen, sich den Unterricht in der jahrgangsübergreifenden Freiarbeit anzuschauen und die Schulaufsicht hospitierte. Im Juni 2017 gab es eine Befragung der Eltern der ersten JÜL-Kooperationsklassen per Fragebogen zu ihrem Eindruck der Lern- und Persönlichkeitsentwicklung ihrer Kinder.

Im April 2017 fand für die Eltern der Klasse 2a ein Informationsabend zum Thema JÜL als Vorbereitung einer weiteren JÜL-Gruppe im Schuljahr 2017/2018 statt.

Seit September 2017 arbeiten nun zweimal zwei Kooperationsklassen in der Freiarbeit zusammen. Mit der Fortsetzung und Ausweitung der jahrgangsübergreifenden Kooperation während der Freiarbeit geht eine stärkere Verzahnung und Strukturierung der Unterrichtseinheiten in den Jahrgängen einher. Diese **vertiefte Zusammenarbeit** hat auf der Ebene der **verbindlichen, gemeinsamen Unterrichtsplanung** in diesem Schuljahr für alle Klassen begonnen.